



PAZ

Jetzt App downloaden!

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland (rnd)

32 · 45. Jahrgang · 8. August 2026

www.hallosalzgitter.de

Zustellung hallowochenende.de/zeitung-nicht-erhalten/

Geschäftskunden (05171) 406-168 · Kleinanzeigen (0800) 1234-906 · Redaktion (05171) 406-134

Stadt öffnet am Montag die Briefwahlbüros

Die Vorbereitungen für die Kommunalwahl am 13. September laufen an: Der Antrag lässt sich online stellen

SALZGITTER. Noch sind es fünf Wochen bis zur Kommunalwahl, aber wer möchte, kann in Salzgitter schon jetzt seine Stimme abgeben. Die Stadt öffnet kommenden Montag die Briefwahlbüros, denn wer am Wahlsonntag am 13. September nicht persönlich teilnehmen kann, hat die Möglichkeit, jetzt Briefwahl zu beantragen.

Der Antrag kann bequem online über das Formular auf der Internetseite www.salzgitter.de, per E-Mail an briefwahlbuero@stadt.salzgitter.de oder mit dem Antragsformular auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung gestellt werden. Besonders einfach ist die Beantragung über den QR-Code auf der Vorderseite der Wahlbenachrichtigung. Nach dem Scannen mit einem Smartphone oder Tablet öffnet sich das Online-Formular, das bereits mit den persönlichen Daten vorausgefüllt ist. Anschließend müssen lediglich die Datenschutzbestimmungen bestätigt werden.

Eine telefonische Beantragung der Briefwahlunterlagen ist nicht möglich. Bei einer Antragstellung

sind Name, Vorname, Geburtsdatum und die Anschrift in Salzgitter anzugeben. Sofern die Briefwahlunterlagen an eine andere Adresse geschickt werden sollen, ist diese ebenfalls mitzuteilen. Die Briefwahlunterlagen werden anschließend per Post versandt.

Die Briefwahl kann bis Freitag, 11. September, um 13 Uhr beantragt werden. Ab Mittwoch, 9. September, erfolgt der Versand der Unterlagen jedoch auf Risiko der wahlberechtigten Person, da eine rechtzeitige Zustellung per Post nicht mehr gewährleistet werden kann. In diesen Fällen wird empfohlen, die Briefwahlunterlagen persönlich abzuholen.

Ab Montag, 10. August, öffnet die Stadt wieder Briefwahlbüros in der Außenstelle in Salzgitter-Bad und im Rathaus in Lebenstedt. Diese sind beide wie folgt geöffnet: immer vormittags von 8.30 bis 12.30 Uhr (Lebenstedt schon ab 8 Uhr) sowie am Dienstag und Donnerstag von 13.30 bis 18 Uhr und am Mittwoch von 13.30 bis 15 Uhr. Für die Ausübung des Wahlrechts benötigen die Wählerinnen und Wähler kei-



Die Briefwahl beginnt: Wer am 13. September keine Zeit hat, kann schon vorher abstimmen.

Foto: sz-pa/rk

nen Termin. Die Wahlbenachrichtigung ist mitzubringen. Das Briefwahlbüro ist für Rückfragen auch per E-Mail an briefwahlbuero@stadt.salzgitter.de oder unter Telefon 05341 / 839-3665 zu erreichen.

Bei der Briefwahl sollte ausrei-

chend Zeit für den Postversand eingeplant werden. Insbesondere bei einem Versand der Briefwahlunterlagen ins Ausland sind

die längeren Postlaufzeiten zu berücksichtigen. Die Stadt Salzgitter empfiehlt daher, die Briefwahl möglichst frühzeitig zu beantragen. Der ausgefüllte Wahlbrief muss spätestens am Sonntag, 13. September, bis 18 Uhr bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle eingegangen sein. Eine Abgabe des Wahlbriefes in einem Wahllokal ist nicht möglich. Für den rechtzeitigen Eingang ist die wahlberechtigte Person selbst verantwortlich.

VOLLMACHTEN UND ERKRANKUNGEN

Die Beantragung und Entgegennahme von Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur mit entsprechender Vollmacht und für maximal vier Personen möglich. Bei einer plötzlichen schweren Erkrankung können Wahlschein und Briefwahlunterlagen ausnahmsweise noch am Samstag, 12. September, von 11 bis 12 Uhr sowie am Wahlsonntag, 13. September, von 8 bis 15 Uhr im Rathaus in Lebenstedt beantragt und ausgestellt werden.

Neustart
gefällig?



Bei uns ist Ihr Haus
in guten Händen!

Ihr Immobilienexperte vor Ort:
Frank Hoffmann
05331 889-19102
Vor dem Dorfe 18, SZ-Salder

Volksbank eG
Wolfenbüttel

16470901_002426

Im Internet finden

Sie uns unter:

www.hallowochenende.de

hallo
wochenende

Ein „reißender Absatz“ für das neue Programm

Der Bedarf ist groß: Salzgitters Kleinkunstbühne startet am 12. September in die nächste Spielzeit

SALZGITTER. Für Wolfgang Pozzato ist es die 44. Ausgabe, und doch fühlt sie sich irgendwie neu an. Die Kleinkunstbühne (KKB) und ihr Vorsitzender haben dem Programm für die nächste Spielzeit einen neuen Anstrich gegeben, jedenfalls dem Programmheft, das mit einer neuen farbenfrohen Titelseite und im handlichen Format daher kommt und nach Wolfgang Pozzato auch dank der Absprache mit dem Fachdienst Kultur der Stadt einen „reißenden Absatz“ findet. Drei Kartons wurden schon verteilt, lange vor dem Saisonstart lässt der Vorstand deshalb neue Exemplare drucken.

Der Bedarf an Kabarett und Konzerte ist groß, was den routi-

nierten Veranstalter freut. Vor allem der „Run auf die Abonnements“ erstaunt ihn. Noch vor zwei bis drei Jahren war der Neueinstieg für die Kulturvereine nach der Corona-Pandemie schwierig, nun scheinen sich die Leute nach Spaß und Unterhaltung zu sehnen, wollen weg von den oft bedrückenden Nachrichten aus aller Welt.

Dabei hat sich inhaltlich nicht viel geändert seit dem Start vor 44 Jahren in der damals noch nicht renovierten Kniestedter Kirche. „Lästerlyrik und Folklore“ hieß es 1982, als sich Wolfgang Pozzato und die anderen Gründer auf den Weg machten, kleine Kunst an diesem besonderen Ort auf die Bühne zu bringen.

Die gibt es insgesamt 18 Mal in der kommenden Spielzeit zu erleben. Los geht es am 12. September mit Johnny the Yooahos. Das Quartett aus Johnny Schuhbeck, Bastian Schuhbeck, Bernie Huber und Jonas Kollenda lässt dann „halsbrecherisch und ohne Kompromisse“ die Finger über Mandolinen-, Banjo-, Gitarren- und Kontrabasssaiten gleiten.

Die KKB präsentiert wieder einen Mix aus bekannten und noch unbekannten Künstlern aus den Bereichen Musik, Kabarett und Comedy. Von Gert Fröbe über Dieter Hildebrandt bis Florian Schröder reicht die lange Liste der Berühmtheiten. Letzter gastiert am 21. November in der

Kniki, um dort die Vorpremiere für sein neues Programm vorzustellen. „Er kommt seit 2007 zu uns. Alte Freundschaften halten eben“, sagt Wolfgang Pozzato.

Noch weitaus älter ist die Freundschaft zu Gardy Huter, die am 1. November „eine philosophische und vergnügliche Auseinandersetzung mit dem Nichts“ verspricht. „Gardy hat mit uns am 30. Januar 1985 die erste offizielle Veranstaltung der KKB in der Kniki eröffnet“, erzählt Wolfgang Pozzato voller Stolz. „Und nun ist sie immer noch ein gern gesehener, hochverehrter Gast bei uns.“

Aber nicht nur Erfahrung findet sich im Spielplan. Seine „Goldgräbernase“ hat den Vor-

sitzenden zu Andreas Langsch geführt, der gerade als junger Klavier-Kabarettist alle Kleinkunstpreise in seiner Kategorie abräumt und am 9. Oktober dem Publikum in Salzgitter-Bad seinen „Liebesalgorhythmus“ erklärt. Und noch ein Termin sticht heraus: Mit der Band Majimbi Friends werden am 4. Dezember die Teamleiterin des Fachdienst Kultur, Majimbi Mergner, und Fachdienstleiter Hartmut Schölch eine Probe ihres musikalischen Könnens auf der Kniki-Bühne abgeben. „Das wird ein Fest vor dem Fest“, freut sich Wolfgang Pozzato schon jetzt. Mehr zum Programm 26/27 findet sich online auf www.kleinkunstbuehne-salzgitter.de.



Zeigen das neue Programmheft: Geschäftsführerin Sabine Grau und Vorsitzender Wolfgang Pozzato vor der Kniestedter Kirche, der Spielstätte der Kleinkunstbühne.

Foto: sz-pa/rk

trinkgut

Gültig vom 10.08. - 15.08.26

Am Pfingstanger 8 · SZ-Bad | Berliner Str. 142 · SZ-Lebenstedt

Jetzt bei uns punkten
PAYBACK

GM Willeke GmbH

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr

Einbecker Brauherren Pils o. alkoholfrei
Kasten = 20 x 0,33 l
(1 l = € 1,67)
zzgl. € 3,10 Pfand

10.99

Extaler Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l / 0,75 l
(1 l = € 0,42/0,39)
zzgl. € 3,30 Pfand

3.49

Glasflaschen

Wolters Pilsener
versch. Sorten
Kasten = 24 x 0,33 l
(1 l = € 1,26)
zzgl. € 3,42 Pfand

9.99

Coca-Cola, Fanta o. Sprite
und weitere Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 1,00)
zzgl. € 3,30 Pfand

11.99

Hasseröder Pils
Kasten = 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l
(1 l = € 0,85/1,07)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

8.49

Vorteilspreis 7.99 € mit der trinkgut App (1 l = € 0,80/1,01)

Krombacher Pils o. Radler
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l
(1 l = € 1,20/1,51)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

11.99

Vorteilspreis 11.49 € mit der trinkgut App (1 l = € 1,15/1,45)

fritz-kola o. fritz-limo
versch. Sorten
Kasten = 24 x 0,33 l
(1 l = € 2,27)
zzgl. € 3,42 Pfand

17.99

Vilsa Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,42)
zzgl. € 3,30 Pfand

4.99

albi Saft, Nektar o. Fruchtsaftgetränk
versch. Sorten
1 l Packung

1.29

Vorteilspreis 1.11 € mit der trinkgut App

Red Bull Energy Drink
versch. Sorten
0,25 l Dose
(1 l = € 3,96)
zzgl. € 0,25 Pfand

0.99

Bacardi Rum
versch. Sorten
27% - 37,5% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 14,27)

9.99

Bree Weine
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 3,99)

2.99